

IKT-Förderung in den Grundschulen der Stadt Zerbst/Anhalt

Durch die „Richtlinie zur Förderung des Zugangs zu Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) und ihres Einsatzes an den allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen in Sachsen-Anhalt (IKT-RL)“ wird in der Stadt Zerbst/Anhalt die bedarfsgerechte Ausstattung der Schulen mit Informations- und Kommunikationstechnik gefördert. Die Fördermittel werden vom Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zur Verfügung gestellt.

Mit der Zuwendung wird das Ziel verfolgt, die Standardisierung der Infrastruktur im Schulbereich zu fördern, um den administrativen Aufwand zu optimieren. Durch eine zeitgemäße IT-Ausstattung an den Schulen soll den Lehrern und Schüler ein besserer Zugang an anwendungskonformen Innovationen ermöglicht werden, um ein besseres Zusammenwirken mit öffentlichen und privaten Institutionen zu bewirken. Der Umgang mit digitalen Medien soll geschult werden, um die Medienkompetenz der Schüler zu steigern.

Die Stadt Zerbst/Anhalt als Träger der Grundschulen erstellte für jede Schule umfangreiche Antragsformulare und reichte diese beim Landesverwaltungsamt zur Bewilligung ein. Für alle 5 Grundschulen erfolgte die Bewilligung.

Name Schule	Bewilligte Fördermittel	Maßnahmen
Astrid-Lindgren-Grundschule	59.987,90	. 3 interaktive Tafeln, . 2 Klassensätze Tablets
Grundschule „An der Stadtmauer“	59.987,90	. 3 interaktive Tafeln, . 2 Klassensätze Tablets
Grundschule „Vorfläming“ Dobritz	43.327,90	. 3 interaktive Tafeln, . 1 Klassensatz Tablets
Grundschule „An der Burg“ Lindau	43.327,90	. 3 interaktive Tafeln, . 1 Klassensatz Tablets
Grundschule „An der Elbaue“ Steutz	43.327,90	. 3 interaktive Tafeln, . 1 Klassensatz Tablets
Gesamtfördersumme in €	249.959,50	

Die Fördersumme entspricht 100 % der Gesamtinvestition.

Die Umsetzung der Maßnahmen soll bis Dezember 2024 abgeschlossen sein.